

Nachrichten des HSGB, Dienstag, 18. Oktober 2022

Ein Euro für die Sparsamkeit

Auszeichnung des Bundes der Steuerzahler Hessen und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes für 2023 ausgeschrieben / Abgabefrist für Vorschläge ist der 31. Januar 2023 / Im Fokus stehen monetäre Aspekte, aber auch Einsparungen bei Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit



Der Bund der Steuerzahler (BdSt) Hessen und der Hessische Städte- und Gemeindebund (HSGB) zeichnen auch im kommenden Jahr wieder Kommunen mit dem Spar-Euro aus. Diese Auszeichnung ist eine Prämierung für vorbildliche Leistungen von Kommunen, die in einem besonderen Maß verantwortungsvoll und sparsam mit öffentlichen Geldern umgehen. Jetzt wird der Wettbewerb für das Jahr 2023 ausgeschrieben.

Ausgezeichnet werden Kommunen, die in der Verwaltung Spar-Potentiale erschließen, Bürgerinnen und Bürger vorbildlich zur Übernahme gesellschaftlicher Aufgaben gewinnen und/oder mit anderen Kommunen zusammenarbeiten. Beispielsweise werden Ideen und Projekte gesucht, wie Ressourcen bei Energie, Umwelt und für den Klimaschutz gespart werden können.

Bewerben können sich kommunale Kooperationen und alle Gebietskörperschaften in Hessen. Bewerbungen für den Spar-Euro 2023 müssen eine Beschreibung und Dokumentation/Presseecho des Projekts enthalten und können bis **31.01.2023** eingereicht werden.

Die auszuzeichnenden Kommunen erhalten einen beschrifteten Glasblock, in den eine Euro-Münze eingearbeitet ist. Außerdem wird eine Urkunde überreicht, auf der die Begründung für die Auszeichnung genannt ist.

Ansprechpartner stehen in den Geschäftsstellen des Bundes der Steuerzahler Hessen und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zur Verfügung.

Bund der Steuerzahler Hessen e.V.

Moritz Venner

Durchwahl: 0611 / 99 21 9 - 33

presse@steuerzahler-hessen.de

Hessischer Städte- und Gemeindebund

Bernd Klotz

Durchwahl: 06108 / 6001 - 35

B.Klotz@hsgb.de